



Walburgis Fehners (li.) und Anke Lügges, Bibliothek der Jade Hochschule, und Gerhard Kühn, Stadtbibliothek Wilhelmshaven, möchten mit der Aktionswoche zum "Welttag des Buches" die Bibliotheken verstärkt ins öffentliche Bewusstsein rücken. Foto: Sonja Irouschek

## Versuch ein Buch

Wilhelmshaven.Oldenburger Land. Unter dem Motto „Versuch ein Buch“ veranstalten Bibliotheken im Oldenburger Land gemeinsam mit der Oldenburgischen Landschaft vom 23. bis zum 30. April eine Aktionswoche zum „Welttag des Buches“, der weltweit jedes Jahr am 23. April begangen wird. Ziel der Aktionswoche ist es, anlässlich des Weltbuchtages die Bibliotheken verstärkt ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

Die Bibliothek der Jade Hochschule beteiligt sich mit zwei Aktionen am "Welttag des Buches":

### **Bücherflohmarkt am Studienort Wilhelmshaven**

Am Studienort Wilhelmshaven veranstaltet die Hochschulbibliothek im Südgebäude am 25. April in der Zeit von 10 bis 15 Uhr einen Bücherflohmarkt. Verkauft werden Bücher aus privaten Buchspenden zugunsten der Hafenschule Wilhelmshaven und ihres Schwerpunktes „Musikbetonte Schule“. [www.hafenschule.org/Musikbetonte-Schule](http://www.hafenschule.org/Musikbetonte-Schule)

### **Inszenierung „The Quiet Volume“ am Studienort Oldenburg**

Die Hochschulbibliothek am Studienort Oldenburg ist vom 23.-26. April, täglich um 16.15 Uhr, 17.15 Uhr und 18.15 Uhr Schauplatz des PAZZ 2012 – Performing Arts Festival des Oldenburger Staatstheaters. In der Inszenierung „The Quiet Volume“ entwickelten Tim Etchells und Ant Hampton eine geflüsterte, selbst-generierte Performance für jeweils zwei Besucher im Lesesaal einer Bibliothek: Zwei Teilnehmer sitzen nebeneinander vor einem Stapel Bücher und erhalten schriftliche und geflüsterte Hinweise, die ihnen eine geheimnisvolle Fährte durch die Buchseiten legen. [www.pazzfestival.de](http://www.pazzfestival.de).

### **Über den Welttag des Buches**

Eine regionale Tradition ist zu einem internationalen Ereignis geworden: 1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum „Welttag des Buches“, dem weltweiten Feiertag für das Lesen, für Bücher und die Rechte der Autoren. Die UN-Organisation für Kultur und Bildung hat sich dabei von dem katalanischen Brauch inspirieren lassen, zum Namenstag des Volksheligen St. Georg Rosen und Bücher zu verschenken. Über diesen Brauch hinaus hat der 23. April auch aus einem weiteren Grund besondere Bedeutung: Er ist der Todestag von William Shakespeare und Miguel de Cervantes. Seit 1996 wird der „Welttag des Buches“ auch in Deutschland gefeiert. Zahlreiche Buchhandlungen, Verlage, Schulen und Bibliotheken organisieren jedes Jahr Veranstaltungen rund um Bücher und das Lesen. Weitere Infos: [www.welttag-des-buches.de](http://www.welttag-des-buches.de)

### **Weitere Informationen**

Walburgis Fehners, Leiterin der Hochschulbibliothek, 04421/985-2430, [walburgis.fehners@jade-hs.de](mailto:walburgis.fehners@jade-hs.de)  
Anke Lügges, Bibliothek Wilhelmshaven, 04421/985-2602, [luepges@jade-hs.de](mailto:luepges@jade-hs.de)

[www.jade-hs.de/hochschule/bibliothek](http://www.jade-hs.de/hochschule/bibliothek)